

Trotz Regenschlacht wieder Punkte



Dem Kronauer gelang am vergangenen Wochenende beim fünften Event zur Superstock 1000 Europameisterschaft, die ihm Rahmen der Superbike Weltmeisterschaft (WorldSBK) in Brünn / CZE über die Bühne ging ein siebter Platz im Qualifying, im Rennen holte der BMW trotz Regenschlacht wieder Punkte.

Für Jan Bühn, der 2018 erstmals den Auftritt auf die internationale Plattform wagte, sollte die Saison quasi ein Lehrjahr auf internationalem Boden werden. Doch der Pilot vom alpha Racing-Van-Zon- BMW Team zeigte schon beim vierten Lauf der Saison vor knapp zwei Wochen im britischen Donington Park, dass er durchaus unter den ersten zehn Piloten der mit internationalen Spitzenfahrern gut besetzten Superstock 1000 Klasse mithalten kann.

Am letzten Wochenende steigerte sich Bühn nach einer kurzen Kennenlernphase mit der für ihn neuen 5,40 km langen Rennstrecke in Brünn/CZE beim Training von Freitag auf Samstag um ganze 1,5 Sekunden. Bühn: "Der Streckenverlauf liegt mir, wir konnten uns in den Trainings gut steigern und mit dem 7. Startplatz war ich zufrieden."

Mit dem Rennen zeigte sich der BMW Pilot zunächst weniger versöhnlich. Bühn: Eine viertel Stunde vor dem Rennen zog ein Gewitter auf und machte uns einen Strich durch die Rechnung. In der Starting Grid wurden schnell noch die Reifen gewechselt und die Federung der BMW S 1000 RR auf die neuen Bedingungen eingestellt. Bühn: "Es war sehr viel Wasser auf der Strecke und ich hatte in den ersten Runden kein Gefühl, dadurch verlor ich viel zu viel Zeit. Durch die warmen Temperaturen der Vortage war der Asphalt sehr aufgeheizt und es zog eine Gicht auf, welche ohnehin die Sicht einschränkte. Als dann noch ein Fahrer vor mir stürzte war das Chaos perfekt." Im Blindflug musste der Badener dem Unfall ausweichen und rutsche auf Platz 18 zurück. Bühn: "Ich musste Tempo rausnehmen da ich nichts mehr sehen konnte."

Doch der 27jährige arbeitete sich Runde für Runde nach vorne. In der vorletzten Runde ging Bühn noch auf Platz 13, musste sich dann aber in der finalen Runde wegen dem wieder stärker werdenden Regen mit Rang 14 zufriedengeben.

In knapp vier Wochen, am 06.-08. Juli geht es für den BMW Pilot nach Misano /ITA. Böhn:“ Ich freue mich auf Misano, wir haben hier in Brünn im Trockenen gute Steps nach vorne gemacht, da wollen wir weiter machen und die guten Trainingsleistung endlich mal im Rennen umsetzen.“

Text und Foto: Jan Böhn Presse